



# CLH CABLE LAYER

**INTERRAFILO PROFESSIONALE**  
**PROFESSIONAL CABLE LAYER MACHINE**  
**MACHINE ENFOUISSEUSE DE CÂBLE PROFESSIONNELLE**  
**PROFESSIONELLER KABELVERLEGER**  
**MÁQUINA DE CABLEADO PROFESIONAL**  
**PROFESSIONELL KABELLÄGGARE**

MODELLO - MODEL - MODÉLE - MODEL - MODELO - MODELL **NT 60**

- **MANUALE DI USO E MANUTENZIONE - ESPLOSO RICAMBI**
- **MANUAL FOR USE AND MAINTENANCE - SPARE PARTS**
- **MANUEL D'UTILISATION ET DE MAINTENANCE - PIÈCES DETACHÉES**
- **HANDBUCH ZUR VERWENDUNG UND WARTUNG - ERSATZTEILE**
- **MANUAL DE USO Y MANTENIMIENTO - PIEZAS DE REPUESTO**
- **HANDBOK FÖR ANVÄNDNING OCH UNDERHÅLL - RESERVDELAR**



Via Copernico, 85 47100 Forlì (FC) -ITALY-

### WICHTIG!

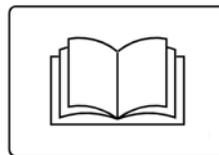
Diese Maschine wurde gemäß den CE-Normen gebaut und ist mit dem CE-Kennzeichen zertifiziert 

Sowohl im vorliegenden Handbuch als auch an der Maschine befinden sich Angaben und Aufschriften mit dem entsprechenden Gefahrensignal, um auf die mögliche Gefahr hinzuweisen. Es ist deshalb angebracht, besonders auf die Darstellungen oder Schriftzüge zu achten, um für den Anwender und jede andere Person, die sich im Aktionsradius der Maschine aufhält, eine höhere Sicherheit zu gewährleisten.

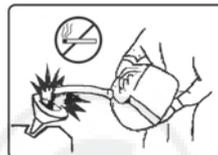


Gefahrensignal

### BESCHREIBUNG DER SYMBOLE



Das vorliegende Gebrauchshandbuch vor Inbetriebnahme der Maschine und vor Arbeitsbeginn lesen.



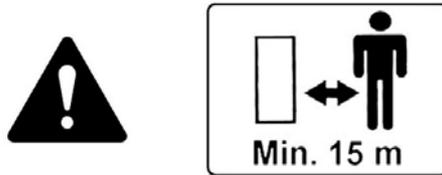
**ACHTUNG!!!** Der Treibstoff ist hoch entflammbar, er ist deshalb mit besonderer Vorsicht zu handhaben. Tanken Sie niemals bei eingeschaltetem Motor, während Sie rauchen oder in der Nähe von Flammen oder Funken



Die Maschine kann während des Betriebs Steine, Grasstücke oder andere Gegenstände schleudern. Der Anwender sollte sich vor Gebrauch der Maschine davon überzeugen, dass sich in einem Radius von mindestens 15 Metern keine weiteren Personen aufhalten, um Dritten keinen Schaden zuzufügen.



Die Maschine ist mit einem rotierenden scharfen Organ ausgerüstet. Niemals Hände und Füße nähern!!!



Der Anwender sollte sich vor Gebrauch der Maschine davon überzeugen, dass sich in einem Radius von mindestens 15 Metern keine weiteren Personen aufhalten, um Dritten keinen Schaden zuzufügen.



Verwenden Sie stets eine Gesichtsschutzmaske.



Ein zusammenfassendes Gefahrenetikett, ist gut sichtbar an der Maschine befestigt

**ACHTUNG!!!** Die Maschine ist mit einem scharfen; besonders leistungsstarken Organ ausgerüstet, halten sie Hände und Füße davon fern; und greifen Sie niemals bei laufendem Motor in die Maschine.

Arbeiten Sie nicht in Bereichen, wo Schotter, Steine und andere Fremdkörper vorhanden sind, die von den Schneiddrähten geschleudert werden können und dadurch für Personen oder Sachen in der Nähe extrem gefährlich werden. Sorgen Sie dafür, dass die Personen mindestens 30 Meter von der Maschine entfernt sind. Der Anwender ist verpflichtet, eine Gesichtsschutzmaske und unter Umständen auch Gummistiefel zu tragen.

**ACHTUNG!!!** Niemals die Hände dem Kippmechanismus auf der Maschine nähern, dieser Mechanismus kann die Finger zerquetschen.

**N.B.**

DIE ANWENDUNG DIESER NORMEN IST KEINE ZEITVERSCHWENDUNG!

SIE TRAGEN DAZU BEI, PERSONEN ODER SACHEN KEINE IRREPARABLEN SCHÄDEN ZUZUFÜGEN UND GEWÄHRLEISTEN DIE SICHERHEIT DES ANWENDERS.



CE TYPENSCHILD DER MASCHINE.

## **CLH CABLE LAYER – NT 60** PROFESSIONELLER KABELVERLEGER

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen, sich für ECOTECH ITALIA entschieden zu haben und sind uns sicher, dass die neue Maschine Ihre Erwartungen vollständig erfüllen wird. Für einen optimalen Gebrauch des Kabelverlegers und für eine langfristig effiziente Wartung, bitten wir Sie, alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung zu lesen. Bewahren Sie die Anleitung auf, sie muss die Maschine stets begleiten.

**VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE, LESEN SIE BITTE AUFMERKSAM DIE GEBRAUCHSANWEISUNGEN DURCH!**

### **ALLGEMEINE NORMEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG**

Verwenden Sie die Maschine stets mit besonderer Vorsicht.

Lesen Sie das vorliegende Handbuch besonders aufmerksam durch, bevor Sie beginnen, mit der Maschine zu arbeiten.

An der Maschine befinden sich Sicherheitsetiketten: es sind keine Dekorationen! Sie dienen dazu, den Anwender zu jedem Zeitpunkt daran zu erinnern, welche Gefahrensituationen durch einen unsachgemäßen Maschinengebrauch entstehen können. Achten Sie deshalb stets besonders darauf, was auf den Etiketten dargestellt wird.

Die Maschine ist mit einem rotierenden scharfen Organ ausgerüstet, bestehend aus einer extrem scharfen Stahlfräse.

**HÄNDE UND FÜSSE VON DIESEM SCHNEIDORGAN UNTER ALLEN UMSTÄNDEN FERN HALTEN!!!**

Sollte die Maschine an andere Personen verkauft werden, überzeugen Sie sich, dass diese über die o.g. Normen zur Unfallverhütung und die Gebrauchsanleitung aufgeklärt sind.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überzeugen Sie sich, dass auf dem Gelände keine Gegenstände vorhanden sind, die von der Maschine geschleudert werden könnten und dadurch eine große Gefahr, für jeden, der sich in der Nähe aufhält, darstellen.

Personen, Tiere oder Sachen in einem Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern von der Maschine entfernt halten.

Der Anwender muss, um zu verhindern von geschleuderten Gegenständen getroffen zu werden, folgende Schutzkleidung tragen: GESICHTSSCHUTZMASKE, ARBEITSANZUG, STIEFEL, HANDSCHUHE, KAPPE.

Führen Sie niemals Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durch.

**VOR JEDEM EINGRIFF DEN MOTOR ABSTELLEN.**

Die Schutzvorrichtungen dürfen nicht manipuliert oder ausgeschaltet werden.

Der Anwender ist stets für Schäden an Dritten verantwortlich.

Der unsachgemäße Maschinengebrauch durch den Anwender führt zum Verfall der Garantie und zur Ablehnung jeglicher Haftungsansprüche.

Sollte während der Arbeit eine Maschinenstörung festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst ihres Händlers. **VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIE MASCHINE EIGENHÄNDIG ZU REPARIEREN. UNERFAHRENHEIT KANN ZU SCHWERWIEGENDEREN SCHÄDEN FÜHREN.**

Verwenden Sie stets Originalersatzteile, die vom Hersteller geliefert werden.

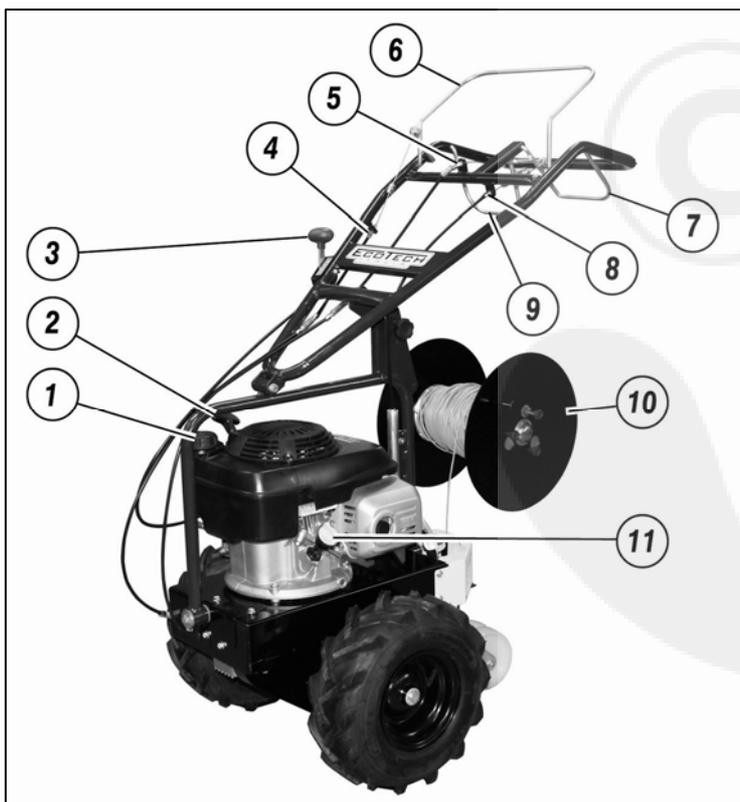


Abb.1

## GEBRAUCHSANLEITUNGEN

### Vor Anlassen des Motors

- Überprüfen Sie, dass der Ölstand nicht unter dem Minimum liegt: Die Verschlusskappe (Abb. 1 Nr. 11) aufschrauben, mit einem sauberen Tuch den Ölmesstab reinigen und die Verschlusskappe wieder aufschrauben. Erneut aufschrauben und überprüfen, ob der Ölstand zwischen den zwei Kerben, Minimum und Maximum, liegt. Liegt der Ölstand unter dem Minimum, mit Öl auffüllen, bis der optimale Ölstand erreicht ist. (Das geeignete Öl erhalten Sie bei Ihrem Händler).

### **ACHTUNG!!! DIE NEUE MASCHINE WIRD OHNE MOTORÖL GELIEFERT**

- Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben gut festgezogen sind.
- Überprüfen Sie, dass alle Hebel in neutraler Stellung stehen (Abb. 1 Nr. 6/Nr. 9).
- Den Luftfilter reinigen, falls Unreinheiten vorhanden sein sollten (siehe Betriebsanleitungen des Motors).
- Die Maschine mit Treibstoff auftanken, dazu einen Trichter mit Filter verwenden.
- Den Treibstoffhahn öffnen (siehe Betriebsanleitungen des Motors).
- Für den Kaltstart des Motors, den Gashebel (Abb. 1 Nr. 3) auf die START-Position stellen.
- Den Drehgriff zum Anlassen des Motors greifen (Abb. 1 Nr. 2) und dann einen energischen Ruck ausüben. Einige Minuten warten, bis der Motor seine Betriebstemperatur erreicht, bevor Sie die Maschine auf Hochtouren bringen.

BEACHTEN SIE AUCH DIE IN DEN BETRIEBSANLEITUNGEN DES MOTORS ENTHALTENEN ANLEITUNGEN.

Bevor mit der Arbeit begonnen wird, das Kabel in die entsprechende Kabelspule legen, die Einbautiefe einstellen, das Kabelende an einen Pflock binden und sicher stellen, dass sich in einem Aktionsradius von mindestens 15 Metern keine Personen, Tiere oder Wertsachen befinden. Dann den Motor starten, und sobald er warm gelaufen ist, mit der Arbeit beginnen. Den Drehschalthebel der Fräse bis zum Anschlag betätigen (Abb. 1 Nr. 9), den Vorschubhebel bis zum Anschlag einlegen und mit der Arbeit beginnen, dabei stets höchste Vorsicht walten lassen. Die unten aufgelisteten Beschreibungen der Arbeitsschritte aufmerksam lesen. Im Sommer oder wenn der Boden besonders trocken ist, die Wiese vor Arbeitsbeginn reichlich gießen.

**DIE MASCHINE BENÖTIGT EINE EINFahrZEIT! WÄHREND DER ERSTEN BETRIEBSSTUNDE STELLEN SICH DIE RIEMEN EIN. ÜBERPRÜFEN SIE, DASS DIE SPANNFEDERN STETS ANGEMESSEN ARBEITEN** (Abb. 1 Nr. 4/Nr. 5).

### POSITIONIERUNG DES KABELS AUF DER TROMMEL

Für einen besseren Maschinengebrauch empfehlen wir, aufgrund der vielfältigen Kabelarten und der auf dem Markt vorhandenen Spulentypen, das Kabel auf die dafür vorgesehene Kabeltrommel aufzuwickeln (Abb. 1 Nr. 10), mit Hilfe des an der Kabeltrommel befindlichen Hebels. Es ist wichtig, das Kabel im Uhrzeigersinn aufzuwickeln, um während der Arbeit eine perfekte Abwicklung des Kabels (Abb. 2) zu gewährleisten. Möchte man hingegen die bereits aufgewickelten Kabelspulen verwenden, kann die linke Wandseite von der Kabeltrommel abmontiert werden, indem die drei Knöpfe (Abb. 3) gelöst werden und an der Wandseite eine leichte Drehung durchgeführt wird. Die Spule auf das Rohr der Kabeltrommel positionieren, eventuell unter Verwendung von Adaptern, dann die Wand wieder montieren und die drei Knöpfe fest anziehen. Nachdem das Kabel in der Kabeltrommel positioniert ist, das Kabelende in das Rohr der Flosse (Abb. 4) einfädeln, bis es unten einige Zentimeter herausragt.



Abb.2

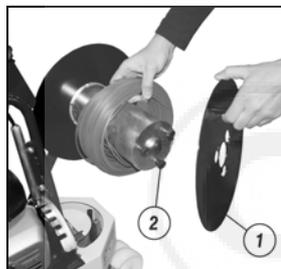


Abb.3

1- ausbaubare Platte  
2- Knauf



Abb.4

### MONTAGE ODER AUSTAUSCH DER FRÄSE

Die Maschine ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der einen schnellen Austausch der Fräse gestattet, ohne Verwendung von Werkzeugen (Abb. 5). Für die Montage oder den Austausch der Fräse den Kopf (Abb. 6) nach oben drücken, die abgenutzte Fräse herausziehen, falls bereits im Kopf vorhanden (Abb. 7) und die neue Fräse einsetzen, den Kopf während der gesamten Operation nach oben gedrückt halten. Dann den Kopf, der sich dank einer Feder wieder in seine Ausgangsstellung zurücksetzt und die Fräse automatisch blockiert, loslassen. Bei einem Austausch der Fräse während des Betriebs, ist es notwendig, den Kopf gut zu reinigen und die Gras- und Erdrückstände zu entfernen. Vergewissern Sie sich während der Montage der neuen Fräse, dass kein Schutt in den Schnellanschluss-Mechanismus gelangt. Es ist in jedem Fall ratsam, den o.g. Mechanismus häufig zu reinigen und einzuschmieren (siehe auch "REINIGUNG DES KOPFTEILS").

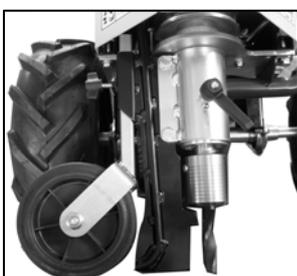


Abb.5

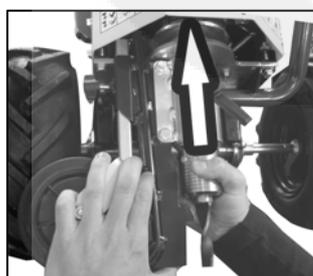


Abb.6



Abb.7

### REGULIERUNG DER EINBAUTIEFE

Zur Regulierung der Tiefe müssen die Knäufe, die am hinteren Teil der Flosse montiert sind (Abb. 8 Nr. 1) betätigt werden. Die Knäufe mit einigen Drehungen gegen den Uhrzeigersinn lösen, die Halterung der beiden kleinen Hinterräder (Abb. 8 Nr. 3) heben oder senken, wobei als Bezugspunkt für die Tiefe der Messstab verwendet wird, der sich neben der Halterung befindet (Abb. 8 Nr. 2). Nachdem die gewünschte Tiefe festgelegt wurde, den Knauf im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen (Abb. 8 Nr. 1). Die Zahlen auf dem Messstab entsprechen den Zentimetern und reichen von 1 bis 6.

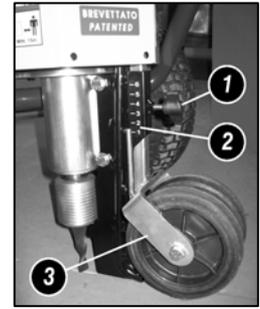


Abb.8

### REGULIERUNG DER GESCHWINDIGKEIT

Um die Einbaugeschwindigkeit ins Erdreich zu regulieren, wird der Gashebel (Abb. 1 Nr. 3) betätigt, wobei die Motordrehzahl erhöht oder gesenkt wird. Regulieren Sie **NIEMALS** die Geschwindigkeit, indem Sie die Kupplungsscheiben leicht aus dem Getriebegehäuse gleiten lassen. Durch eine solche Tätigkeit werden schwerwiegende Schäden am mechanischen Teil des Getriebes verursacht. Der Vorschubhebel (Abb. 1 Nr. 9) muss **STETS** bis zum Anschlag gezogen werden, d.h. er muss den Lenker berühren.

### REGULIERUNG DER LENKERHÖHE

Der Lenker an der Maschine kann auf fünf verschiedene Höhen eingestellt werden. Zur Einstellung dieser Höhen, den hinteren Griff des Lenkers gegen den Uhrzeigersinn lösen (Abb. 9 Nr. 2), bis der Knauf abgezogen werden kann (Abb. 9 Nr. 1), die gewünschte Höhe wählen und den Knauf in die neue Aussparung einsetzen, im Uhrzeigersinn festschrauben und den Griff bis zum Anschlag festziehen.

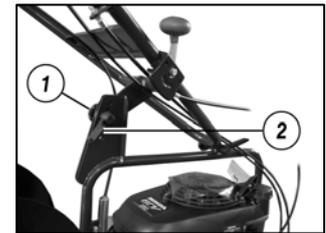


Abb.9

### REGULIERUNG DER NEIGUNG DES LENKERS

Wenn unter Hecken, hervorstehenden Ästen, Latten oder anderen, seitlich hervorstehenden Hindernissen gearbeitet wird, besteht die Möglichkeit, den Lenker auf die dem Hindernis entgegengesetzte Seite zu neigen (Abb. 10). Zur Regulierung der Neigung, den Hebel, der sich unten links am Lenker befindet, bis zum Anschlag ziehen (Abb. 1 Nr. 7), wobei der entsprechende Stift in eine der neun Aussparungen gesetzt wird, die sich auf der Zahnstange des Lenkers befinden. An der Maschine können folglich rechts und links je 4 Neigungsstufen eingestellt werden.



Abb.10

### BLOCKIERUNG DER AUSRICHTBAREN FLOSSE

Wenn das Kabel auf langen geradlinigen Strecken ins Erdreich verlegt wird, kann die ausrichtbare Flosse (Abb. 11) blockiert werden, um eine höhere Richtungstreue der Maschine zu gewährleisten. Die Flosse lässt sich einfach blockieren, indem der Griff, der sich auf der rechten Seite der Trägervorrichtung befindet (Abb. 11 Nr.1) festgezogen wird.

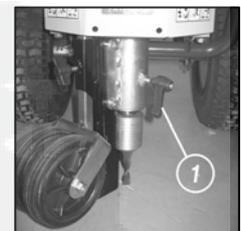


Abb.11

### REGULIERUNG DER BREITE DER RÄDER

Beide Räder sind mit Halbachsen ausgerüstet, deren Breite über 4 Stufen seitlich verstellbar ist. Dieses System bietet die Möglichkeit, zwischen der Fräse und dem Rand einen Abstand von 5, 27, 29 oder 31 cm einstellen zu können. (Abb. 12). Auf diese Weise wird das Kabel von jedem Rand, jeder Mauer oder Hecke in gleichem Abstand ins Erdreich verlegt. Für die Einstellung dieses Abstands einfach den Blockierstift (Abb. 12 Nr. 2) herausziehen und in eine der 4 Aussparungen auf der Halbachse setzen (Abb. 12 Nr. 1), dann die Sicherheitsfeder einsetzen.

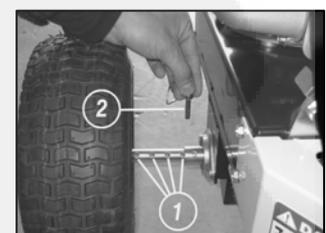


Abb.12

### BEGINN DER ARBEIT

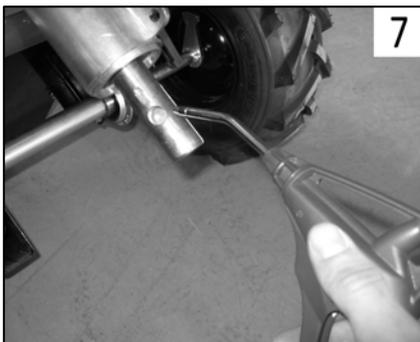
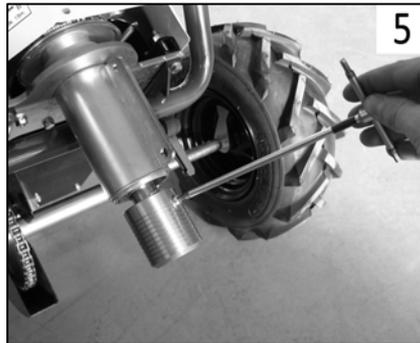
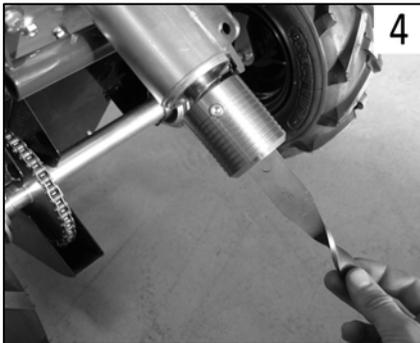
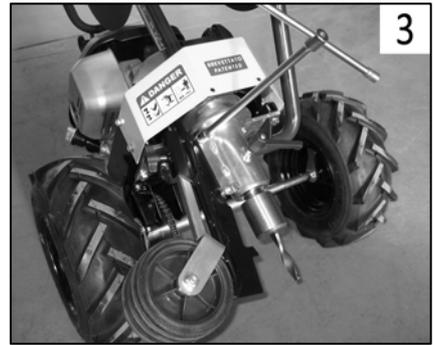
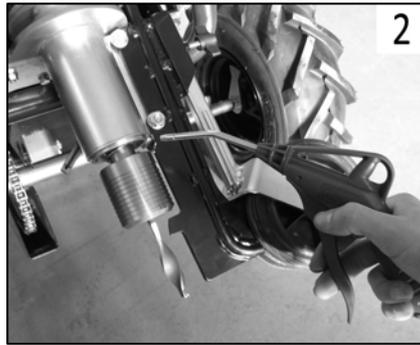
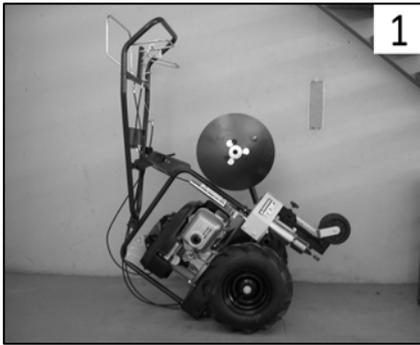
Nachdem das Kabel positioniert und die Fräse montiert ist, muss das Kabel am Boden verankert werden. Zu diesem Zweck ganz einfach einen Nagel oder einen Pflock in die Erde setzen und das Kabelstück, das unten aus der Flosse herausragt, daran festmachen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Kabel während der ersten Arbeitsmeter in den mit der Fräse ausgeführten Schnitt ins Erdreich verlegt wird.

### ENDE DER ARBEIT

Nachdem die Arbeit beendet wurde, den Motor ausschalten, den Gashebel (Abb. 1 Nr. 3) auf STOP setzen (oder falls am Motor kein Hebel vorgesehen ist, den Stopp verwenden, nachdem die Motordrehzahl auf ein Minimum gesenkt wurde) und falls vorhanden, den Benzinhahn schließen. Wenn Sie von der Arbeit zurückkehren, muss der Fräskopf gereinigt und eingeschmiert werden (siehe folgenden Abschnitt).

## REINIGUNG UND WARTUNG DES KOPFES

Am Ende jedes Maschinenbetriebs ist es notwendig, den Fräskopf sorgfältig zu reinigen. Befolgen Sie hierzu aufmerksam die folgenden Arbeitsphasen.



- 1- Die Maschine nach vorne neigen und vorsichtig auf die Erde legen.
- 2- Alle Gras- und Erdrückstände beseitigen und mit Pressluft gut ausblasen.
- 3- Die Flosse ausbauen, dazu die beiden Schrauben abschrauben.
- 4- Die Fräse entfernen (lesen Sie dazu den Abschnitt "MONTAGE ODER AUSTAUSCH DER FRÄSE").
- 5- Die Endanschlagsschraube des Kopfes abschrauben.
- 6- Kopf, Feder und Distanzstück abziehen und die Kugel entfernen.
- 7- Alles mit Pressluft ausblasen und die Erd-, Gras- und schmutzigen Fettrückstände vollständig entfernen, auch unter Verwendung eines guten Lösungsmittels.
- 8- Alle Einzelteile mit einem guten Lösungsmittel reinigen und jedes einzelne Teil gut einschmieren. Das wasserabweisende Fett auf die Fräswelle schmieren.
- 9- Die Kugel wieder einsetzen, in die Welle das Distanzstück, die Feder und den Kopf einfügen. Die Feder muss mit dem spitzen Teil nach unten zeigen, das heißt zum Kopf hin. Die Endanschlagsschraube des Kopfes wieder einschrauben und die Fräse montieren.

## MÖGLICHE STÖRFÄLLE UND LÖSUNGEN

A. Der Motor startet nicht: Vergewissern Sie sich, dass

- Treibstoff im Tank vorhanden ist (Abb. 1 Nr. 1).
- der Benzinhahn, falls am Motor vorgesehen, nicht geschlossen ist.
- bei kaltem Motor, der Gashebel auf der START-Position steht (Abb. 1 Nr. 3).
- bei heißem Motor, der Gashebel nicht auf START-Position steht (der Motor könnte absaufen).
- der Gashebel sich nicht auf STOP befindet.
- der Treibstoff zum Vergaser gelangt.
- Der Luftfilter nicht verstopft ist (siehe Betriebsanleitungen des Motors).
- Die Entlüftungsöffnung auf dem Treibstoffdeckel nicht verstopft ist (Abb. 1 Nr. 1).
- die Kerze in der Lage ist zu zünden.

Sollten diese Maßnahmen nicht zu den erhofften Ergebnissen führen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- T. Die Fräse dreht sich nicht, nachdem der entsprechende Hebel bedient wurde:
- Überprüfen Sie, dass der Riemen nicht abgenutzt ist.
  - Überprüfen Sie, dass der Riemen nicht aus den Riemenscheiben ausgetreten ist.
  - Vergewissern Sie sich, dass der Hebel einen angemessenen Riemenzug auslöst.
- U. Die Fräse dreht sich weiter, nachdem der entsprechende Hebel bedient wurde:
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremse der Riemenscheibe eingeschaltet ist. Falls dies nicht der Fall ist, die Haube entfernen und die Einstellung lockern, bis der Bremsbelag auf der Schulter der Riemenscheibe aufsetzt.
  - Überprüfen Sie, dass der Bremsbelag nicht abgenutzt ist
- V. Die Maschine arbeitet nicht angemessen: Überprüfen Sie,
- ob die Fräse zu sehr abgenutzt ist.
  - ob die Fräse beschädigt ist oder nicht montiert wurde.
  - ob der Luftfilter (siehe Betriebsanleitungen des Motors) verstopft ist und dadurch einen erheblichen Leistungsverlust des Motors verursacht. In diesem Fall, den Luftfilter mit Pressluft ausblasen oder durch einen neuen ersetzen. Luftfilter finden Sie bei Ihrem Händler.
  - ob noch Benzin vorhanden ist.
  - ob der Motorölstand unter dem Minimum liegt (Abb.1 Nr.11).
- W. Der Vorschubhebel wurde eingestellt, der Motor bewegt sich nicht:
- Die Einstellung des Kabels des Vorschubhebels verändern, falls dieses zu locker sitzt (Abb. 1 Nr.5).
  - Sicher stellen, dass die Treibriemen nicht abgenutzt sind.
  - Überprüfen Sie, dass die Kette nicht gebrochen oder zu locker ist.
  - Überprüfen Sie, dass die Kupplungsscheiben im Innern des Getriebegehäuses nicht zu sehr abgenutzt sind.
- X. Die Maschine ist hart in der Lenkung:
- Überprüfen Sie, dass der Griff (Abb. 11 Nr.1) locker ist.
- Y. Der Fräskopf gleitet nicht und behindert dadurch den Austausch der Fräse:
- Den Apparat reinigen und etwaige Rückstände beseitigen. (siehe Abschnitt "REINIGUNG UND WARTUNG DES KOPFES").
  - Vergewissern Sie sich, dass sich nach längerem Stillstand kein Rost im System gebildet hat. (siehe Abschnitt "REINIGUNG UND WARTUNG DES KOPFES").

**VERÄNDERN SIE NIEMALS DIE EINSTELLUNG DER KABEL, WENN IHNEN NICHT DER ZWECK BEKANNT IST! DIESER EINGRIFF KÖNNTE DIE KORREKTE MASCHINENFUNKTION BEEINTRÄCHTIGEN!**

### **WARTUNG DER MASCHINE**

Während langer Ruhephasen der Maschine ist es sinnvoll: den Fräskopf zu reinigen und einzuschmieren (siehe Abschnitt "REINIGUNG UND WARTUNG DES KOPFES"), den Kraftstofftank zu leeren (Abb. 1 Nr.1), den Zylinder mit geeigneten Produkten einzuschmieren, die bei Ihrem Händler erhältlich sind, den Luftfilter zu reinigen (siehe Betriebsanleitungen des Motors), den Benzinrückstand aus der Vergaserkammer zu entfernen, die durch Abnutzung oder Stöße nicht mehr lackierten Maschinenteile sowie die Teile, deren Verzinkung verbraucht scheint einzuschmieren, um möglichen Rostbildungen vorzubeugen, die Maschine mit Pressluft auszublasen, wenn nach der Arbeit Maschinenteile nass sein sollten. Es wird davon abgeraten, Wasserspritzpumpen zu verwenden.

Für jeden Eingriff am Motor, beachten Sie bitte die Angaben in den Betriebsanleitungen des Motors, die Sie zusammen mit der Maschine erhalten.

Es ist grundsätzlich sinnvoll, den Ölstand mindestens alle 8 Betriebsstunden zu prüfen und den Luftfilter alle 4 Stunden oder öfter zu reinigen, wenn in besonders staubigen Bereichen gearbeitet wird. Für einen guten Maschinengebrauch sollte der Motor niemals beansprucht werden. Wenn weißer Rauch aus dem Auspuff austritt, die Geschwindigkeit drosseln.

### **TECHNISCHE DATEN**

MOTOR.....	HONDA GCV 160 4 takt, 4,5 Kw.
ANTRIEB.....	Keilriemen und getriebe.
GESCHWINDIGKEIT.....	36 Mt./min.
TIEFE.....	1 - 6 cm.
ENTFERNUNG VOM RAND... ..	25, 27, 29, 31 cm.
GEWICHT.....	49 kg.